



Pressemitteilung

PropTech-Unternehmen: Mangelnde Datentransparenz, fehlende Standards und mangelnde Kooperationsbereitschaft hemmen Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft

- **Cloudbasierte Lösungen als Schlüssel für IT-Zukunft der Immobilienwirtschaft**
- **Intuitive Bedienung und wirtschaftliche Effizienz sind entscheidend**
- **PropTech-Markt in Deutschland auf 200 Unternehmen, vornehmlich in Start up-Phase, angewachsen**

Berlin, 26. April 2018 – Unternehmen aus dem Digitalsektor der Immobilienwirtschaft verlangen erhöhte Datentransparenz, einheitliche Standards und mehr Kooperationsbereitschaft. Erfolgreiche Produkte zur Digitalisierung der Immobilienbranche müssen eine intuitive Handhabung bieten und die Kooperation aller beteiligten Projektparteien über eine zentrale Plattform gewährleisten. Dies sind die zentralen Ergebnisse des von RUECKERCONSULT in Berlin organisierten Pressefrühstücks zum Thema „PropTechs – Zukunftsmodell oder Eintagsfliege?“

„Das Schlagwort ‚Disruption‘ ist daher unangebracht; vielmehr gilt es, den Daten- und Erfahrungsaustausch zwischen PropTech und Bau- und Immobilienunternehmen fortzuführen und zu intensivieren“, sagt Maurice Grassau, Gründer und CEO von Architrave. „Unser Anspruch war und ist es – und das ist die Herausforderung – dem Kunden Lösungen mit hohem Nutzwert anzubieten, und gleichzeitig die eigene Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Deswegen sind wir bereits seit 20 Jahren als technischer Partner der Wohnungswirtschaft erfolgreich“, so Jens Kramer, CEO von PROMOS consult. Sander van de Rijdt, Gründer und Geschäftsführer von PlanRadar, ergänzt: „Die Verantwortlichen in der Immobilienwirtschaft sollten Angst und Skepsis ablegen und statt dessen ihren Blick öffnen für das Potenzial, das die Digitalisierung mit



sich bringt. Geschieht dies nicht, wird dies zwangsläufig zu einer Branchenkrise führen, da dann externe Unternehmen auf den Markt drängen werden.“

Innovationsbereitschaft ist bei vielen Akteuren der Immobilienbranche vorhanden. Doch häufig mangelt es an geeigneten Kooperationspartnern. Jens Kramer: „Es ist die Aufgabe der IT-Dienstleister, Produkte anzubieten, die der Markt braucht. Nur mit einem marktgerechten Leistungs- und Produktportfolio können PropTechs dauerhaft bestehen.“ Mangelnde Datentransparenz ist häufig Folge restriktiver Eigentumsauffassungen. „Wenn die Daten und Dokumente der Immobilie gehören, dann verbleibt sie allgemein zugänglich in der Plattform. Beim Verkauf wird dann einfach die Zugangsberechtigung auf den neuen Eigentümer übertragen“, erklärt Grassau.

Der PropTech-Markt in Deutschland ist nach Recherchen des Fachblogs Proptech.de auf rund 200 Unternehmen angewachsen. Sie decken die gesamte Wertschöpfungskette der Immobilienwirtschaft ab. Die meisten Unternehmen sind gleichwohl noch in der Startup-Phase: Nach Angaben der Digitalisierungsstudie von EY und dem ZIA liegen rund 70 Prozent dieser Technologie-Dienstleister für die Immobilienwirtschaft bei einem Umsatz bis 200.000 Euro.

Pressekontakt

RUECKERCONSULT GmbH

Dr. Ulrich Nagel
Wallstraße 16, 10179 Berlin
Tel.: +49 (0)30 2844987-63
Mail: nagel@rueckerconsult.de

Architrave

Architrave bietet digitales Immobilienmanagement mit einer zentralen Plattform für Management und Steuerung sämtlicher Daten, Dokumente und Prozesse. Durch den Einsatz von Zukunftstechnologien wie Machine Learning und Künstliche Intelligenz ist Architrave bestrebt, als Branchenvorreiter eine automatisierte Datenplattform für alle anfallenden Prozesse der immobilienwirtschaftlichen Wertschöpfungskette zu schaffen. Zu den Kundengruppen zählen neben Immobilieneigentümern und Eigentümervertretern auch Immobiliendienstleister. Aktuell verwaltet Architrave rund 3.000 Assets im Wert von über 55 Mrd. Euro, unter anderem für etablierte Marktakteure wie BEOS, BNP Paribas, CBRE und Union Investment Real Estate.



Planradar

PlanRadar ist eine plattform- und geräteunabhängige webbasierte SaaS-Lösung (Software as a Service) für Baudokumentation, Mängel- und Aufgabenmanagement in Bau- und Immobilienprojekten. Über eine Webapplikation (für alle Browser) und mittels Apps für alle Smartphones und Tablets (iOS, Android, Windows) wird auf Basis eines digitalen Grundrisses oder Architektenplans die Erfassung, Dokumentation, Kommunikation und Nachverfolgung von Baumängeln und Aufgaben ermöglicht. Durch die Digitalisierung des Workflows reduziert PlanRadar die Fehlerhäufigkeit, spart allen Beteiligten Zeit und realisiert enorme Effizienzsteigerungen: die schulungs- und wartungsfreie Applikation ermöglicht Kostenersparnisse von bis zu 70 Prozent. Das Start-Up/PropTech-Unternehmen mit Hauptsitz in Wien hat mittlerweile über 1.500 Kunden aus 25 verschiedenen Ländern und plant, seinen Kundenstamm bis Ende des Jahres 2018 auf über 5.000 auszuweiten.

PROMOS consult

Die PROMOS consult wurde 1998 gegründet und hat neben ihrem Hauptsitz Berlin Niederlassungen in Münster/Westfalen, Dortmund und Kassel. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung von Softwareprogrammen für die Immobilienwirtschaft auf SAP® Basis. Es bietet Beratung, Lösungsentwicklung und -einführung, Schulung sowie einen Full-Service mit IT-Dienstleistungen und eigenem Rechenzentrum an. Mit easysquare bietet PROMOS eine Vernetzungslösung an, mit der die immobilienwirtschaftlichen Geschäftsprozesse über Online-Portale und iPhone/iPad-Apps für Objektmanager, Mieter, Interessenten und Dienstleister vereinfacht werden. Das Tochterunternehmen PROMOS.FS Facility Services GmbH in Dortmund bietet konkrete Lösungen an, die die Qualität der Betriebskostenabrechnung verbessern und die Erstellung der Schreiben erleichtern – messdienstleisterunabhängig und bestandsübergreifend.